

W2 Professur für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie verbunden mit einer Oberarztstelle an der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Rheumatologie und Rheumatologie

Das Klinikum Ernst von Bergmann ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und bietet mit 38 Kliniken und zahlreichen ambulanten Bereichen Spitzenmedizin im Herzen der Landeshauptstadt Potsdam. Es ist heute das zentrale Klinikum der Ernst von Bergmann Gruppe, die mit über 4800 Mitarbeitenden an 4 Krankenhausstandorten und in weiteren Versorgungsbereichen in Brandenburg tätig ist. Ferner ist es auch universitärer Campus der HMU Health and Medical University Potsdam.

Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Professur wird innerhalb eines gemeinsam durchgeführten Auswahlverfahrens der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH und der HMU Health and Medical University besetzt.

Mit der Professur ist die oberärztliche Leitung des Arbeitsbereiches Rheumatologie in der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Rheumatologie im Rahmen von 0,5 VK verbunden und die Vertretung des Faches Rheumatologie in Lehre und Forschung mit 0.5 VK.

Die Rheumatologie ist ein integraler Bestandteil der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Rheumatologie.

Klinisches Portfolio

Es ist vorgesehen, die bestehenden Strukturen des Arbeitsbereiches Rheumatologie an der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Rheumatologie und Rheumatologie fortzuführen unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie und der Organisationsstruktur des Klinikums Ernst von Bergmann. In der Rheumatologie wird das gesamte Spektrum von mehr als 400 Erkrankungen des Rheumatischen Formenkreis, der klinischen Immunologie und Autoinflammation behandelt. Zur Rheumatologie gehört auch die hochspezialisierte rheumatologische Ambulanz einschließlich entsprechender Fachassistenz und ein Studienzentrum. Die Rheumatologie ergänzt synergistisch den Inflammations- und Infektionsschwerpunkt der Klinik. Weiterhin berät die Rheumatologie über die Synergien innerhalb der eigenen Klinik hinaus andere Fachdisziplinen im Rahmen von multidisziplinären Teams z.B. für Fiebersyndrome, komplexe Lungen- und Stoffwechselerkrankungen. Ferner wirkt die Rheumatologie in fachbezogenen Qualitätssicherungs- und Planungsgremien auf Institutions-, Landes- und Bundesebene mit. Die oberärztliche Leitung des Arbeitsbereiches umfaßt die permanente Sicherstellung der klinischen Versorgung auch unter Berücksichtigung gesundheitsökonomischer Aspekte, die aktive Mitgestaltung und Sicherstellung der ärztlichen Fort- und Weiterbildung, die Weiterentwicklung des Fachgebietes Rheumatologie gemäß dem medizinischen Fortschritt und kontinuierlichen Wandel der Rahmenbedingungen im Gesundheitssystem sowie neuer Versorgungskonzepte im Rahmen der Digitalen Transformation.

Akademisches Portfolio

Erwartet wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams und zur engagierten Mitarbeit in vorhandenen und in Planung befindlichen Strukturen der Lehre und Forschung. Dazu gehört die Entwicklung eines akademischen Profils für die Rheumatologie als Wissenschaft im Kontext der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Rheumatologie und Rheumatologie, des Klinikums Ernst von Bergmann, der Ernst von Bergmann Gruppe, der HMU Potsdam, den Universitäts- und Wissenschaftsverbänden der Metropolregion Berlin Brandenburg sowie nationalen und internationalen Netzwerken, auch im Sinne der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, innerhalb der Rheumatologie. Dazu gehören nachgewiesene Forschungsleistungen im Bereich der Rheumatologie mit Einwerbung von Drittmittel-

projekten. Erfahrungen und Engagement in der Lehre, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung eines im Aufbau befindlichen medizinischen Studiengangs und Gewährleistung einer fundierten klinischen Weiterbildung werden erwartet. Dies umfaßt u.a. die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Seminare, Unterricht am Krankenbett) im Rahmen des Lehrdeputats (W2-Professur: aktuell 4,5 SWS), inklusive Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien in digitaler und analoger Form, sowie andere hochschulübliche Tätigkeiten (z.B. Bewertung von Klausuren, Prüfung und Beratung von Studierenden)

Einstellungsvoraussetzungen

- Deutsche Approbation als Arzt (m/w/d)
- Facharzt (m/w/d) für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie oder Facharzt (m/w/d) für Innere Medizin und Schwerpunktbezeichnung Rheumatologie
- Erfüllung aller Voraussetzungen zur Erlangung einer vollen Weiterbildungsermächtigung für das Fachgebiet Rheumatologie im Land Brandenburg
- Juniorprofessur (m/w/d) bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis; Hochschulabschluss und Promotion in Humanmedizin
- Nachweis der Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln
- Grundsätzlich gelten die gesetzlichen Mindestanforderungen gemäß § 41 BbgHG in seiner jeweils gültigen Fassung.

Wir bieten Ihnen

- Im Klinikum eine moderne Managementstruktur mit Zentrumsstrukturen
- Interne und externe zertifizierte Fortbildungen (u.a. im hauseigenen Simulationszentrum)
- einen raschen Einstieg durch Einführungsveranstaltungen und persönliche Ansprechpartner
- im Klinikum eine Vergütung gemäß TV-Ärzte VKA und betrieblicher Altersvorsorge
- ein breites medizinisches Spektrum im Klinikum
- ein engagiertes, aufgeschlossenes qualifiziertes Team
- Raum für Eigenverantwortlichkeit und aktive Mitgestaltung
- die Möglichkeit, fachlich und organisatorisch die HMU aktiv mitzugestalten und weiterzuentwickeln
- eine moderne Lehr- und Forschungsinfrastruktur
- ein Vergütungssystem der HMU orientiert an der W2-Vergütung des Brandenburgischen Besoldungsgesetzes (BbgBesG)
- Über die HMU eine arbeitgeberfinanzierte Zusatzleistungen: Berufsunfähigkeitsversicherung, Krankenzusatzversicherung und betriebliche Altersvorsorge
- Individuelle Mobilitätzuschüsse: Vergünstigungen im Personennahverkehr
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ihre Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich mit folgenden Unterlagen:

- Motivationsschreiben, inkl. der Angabe von Beweggründen für die Bewerbung
- Ausführlicher Lebenslauf (tabellarisch)
- Liste Ihrer Lehrtätigkeiten/Lehrerfahrungen
- Liste Ihrer ausgewiesenen Publikationen mit iCite <https://icite.od.nih.gov/analysis>
- Nachweise über Ihre akademischen Grade (inkl. Studienabschlusszeugnis)
- Approbationsurkunde, Facharzturkunde, Nachweise über Zusatzqualifikationen

- Nachweise über zusätzliche wissenschaftliche Leistungen
- Darstellung aktueller Forschungsschwerpunkte
- Nachweise über zusätzliche wissenschaftliche Leistungen durch;
 - Nachweis einer positiv zwischenevaluierten Juniorprofessur oder
 - Nachweis einer Tätigkeit als akademische:r Mitarbeiter:in an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder
 - Nachweis einer wissenschaftlichen Tätigkeit in der Wirtschaft oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- und Ausland oder
 - Nachweiser einer Habilitation
- Darstellung Ihres aktuellen Forschungsschwerpunktes (max. 1 A4-Seite)
- Auflistung der persönlich eingeworbenen Drittmittel

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in digitaler Form bis zum 31.3.2024 (Ausschlussfrist) ein

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Dr.med. Karin Hochbaum, MBA

Medizinische Geschäftsführerin

<https://recruitingapp-5040.de.umantis.com/Vacancies/6877/Description/31>

und

Prof. Dr. med. Daniel C. Baumgart

Chefarzt, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Rheumatologie

Klinikum Ernst von Bergmann

Charlottenstraße 72 • 14467 Potsdam

ghri@klinikumevb.de

Und parallel über das Postfach der HMU Health and Medical University:

HMU Health and Medical University

Rektor

Herr Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Christoph Geilen

Olympischer Weg 1 • 14471 Potsdam

berufungsverfahren-Klinik@health-and-medical-university.de